



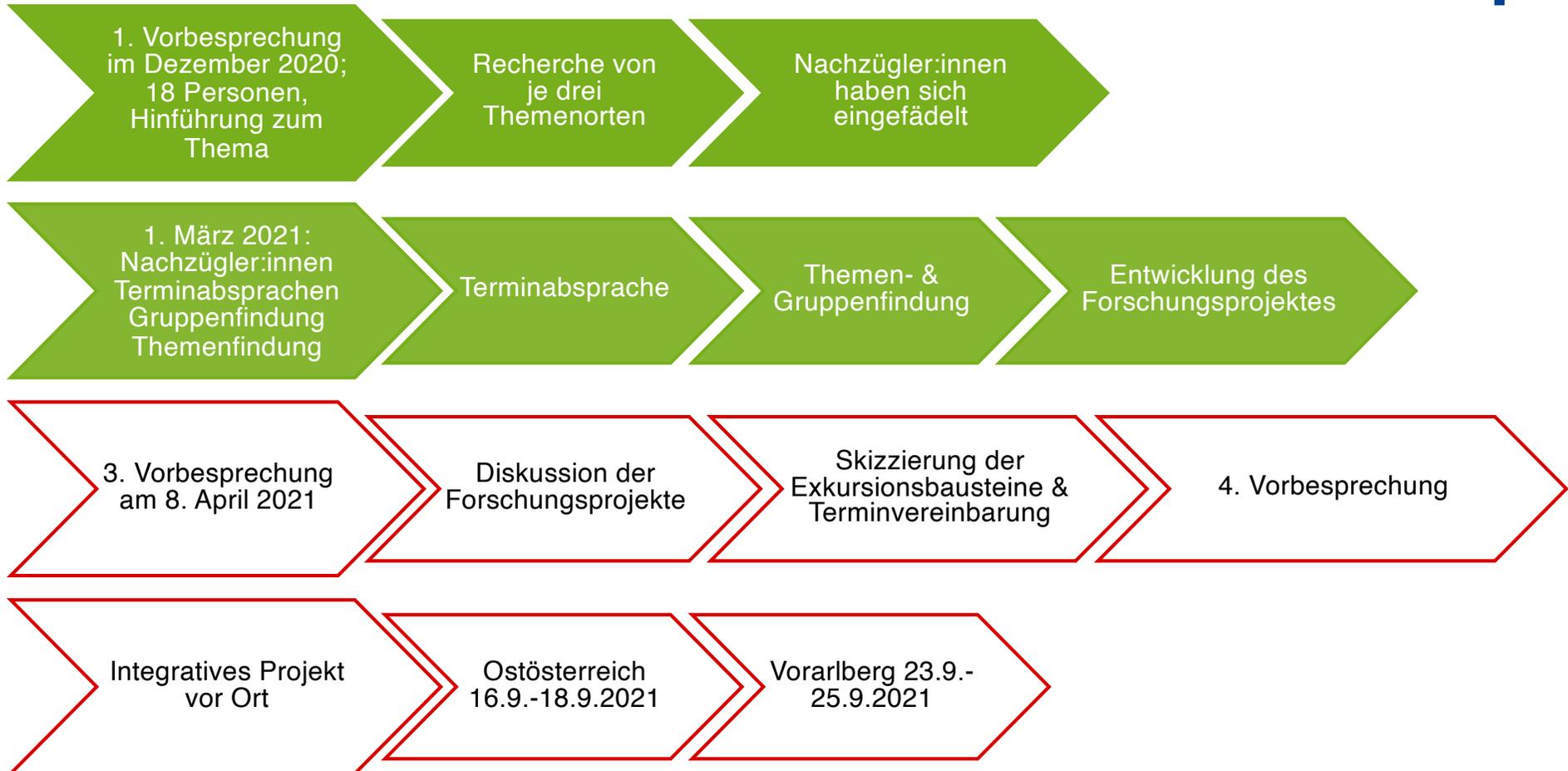
# Integratives Projekt Österreich: Leben und Wirtschaften, regionale Identitäten und Projekte des Global Change

Sigrid Kerschbaumair und Pascal Goeke

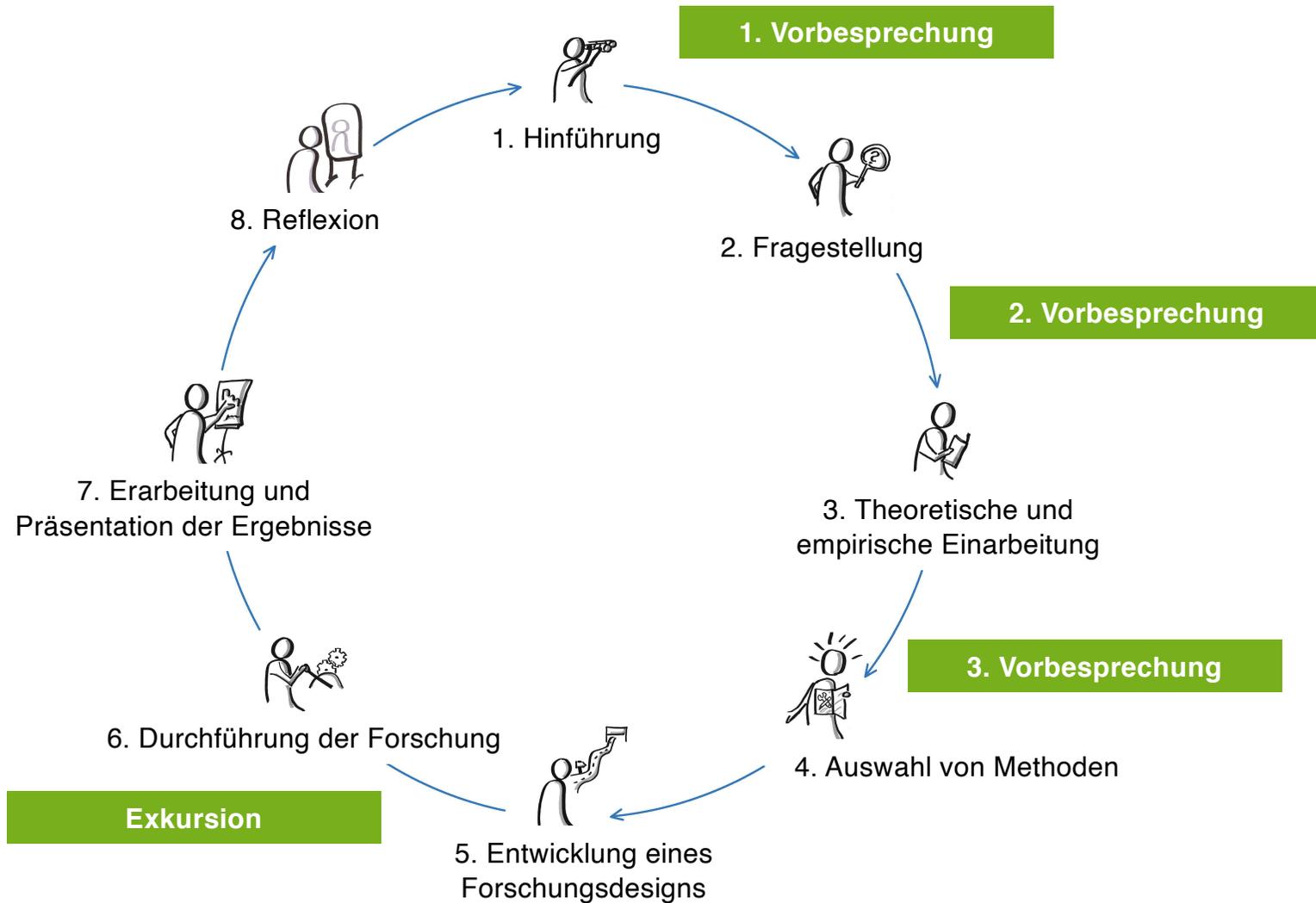
## 3. Vorberechnung

- Begrüßung und Ablauf
- Vorstellung der Lage
- Mini-Retraite
- Projektbesprechung
- Nächste Schritte

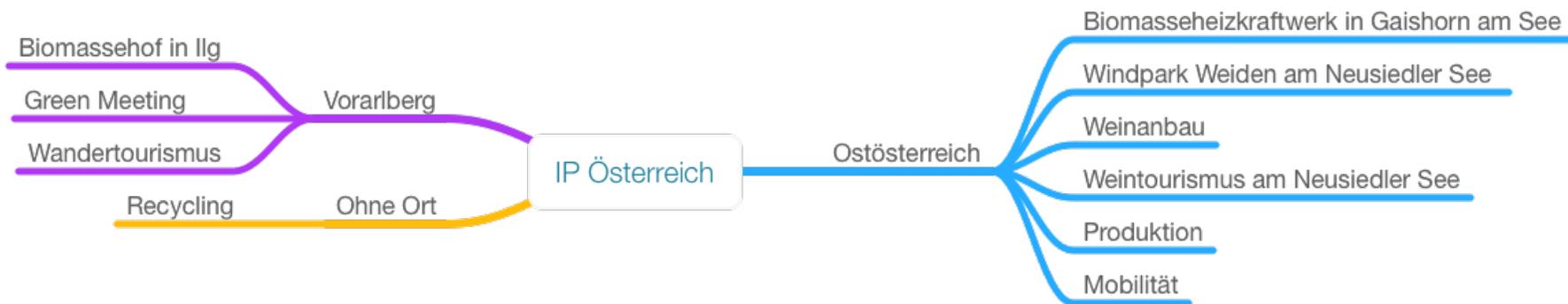
# Stand der Dinge und nächste Schritte



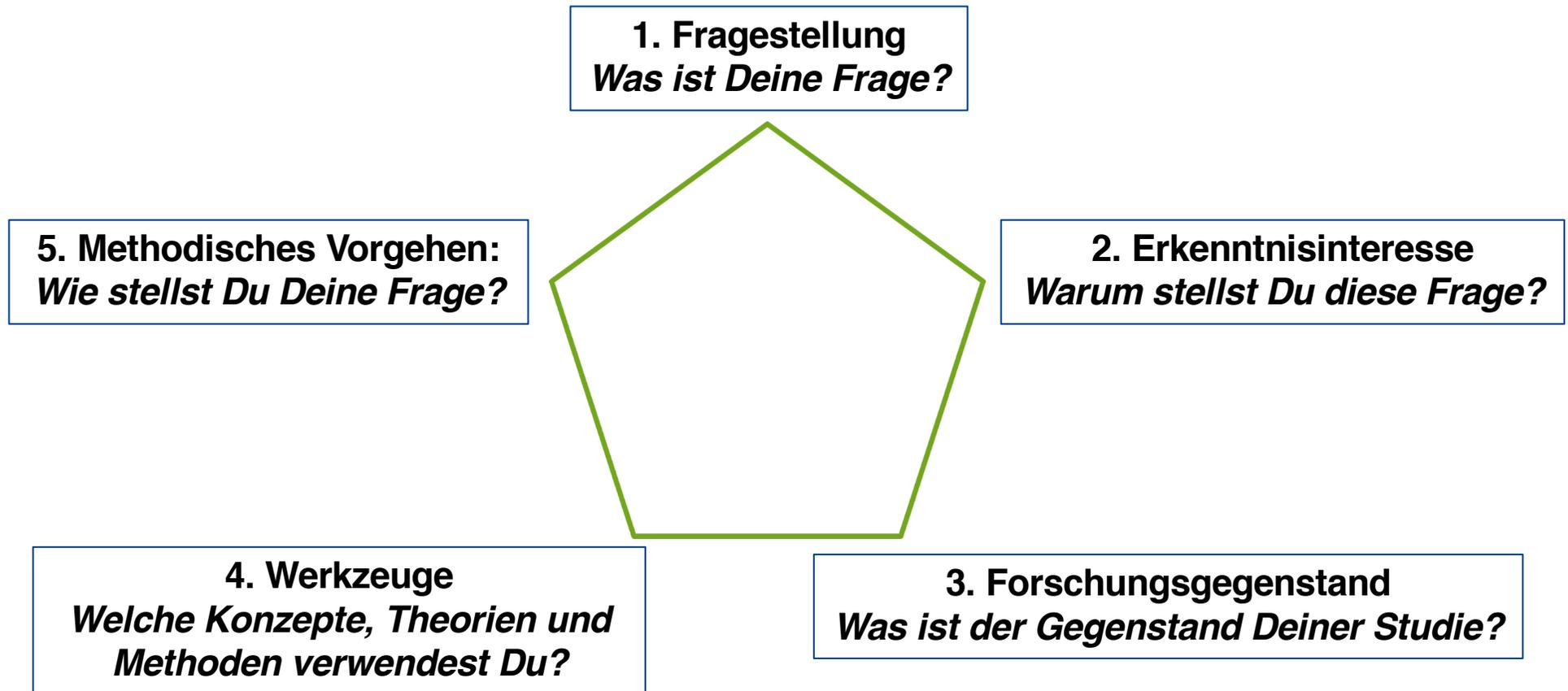
# Forschendes Lernen



# Überblick



# Pentagon-Modell



# Autor:innenschaft, Methoden & Interessantheit

Seien Sie in der Lage, den folgenden Text zu vervollständigen:

- **Das Thema und der Gegenstand**
  - Ich studiere Thema am Gegenstand
- **Die Frage**
  - weil ich herausfinden möchte, wer/wie/warum ...
- **Die Rationale**
  - dabei möchte ich verstehen, wie/warum/was ...
- **Die Methode**
  - konkret wende ich die Methode XY an, weil sie mir zeigt, wie ...
  - die Arbeiten, auf die ich mich stütze, verwenden die Methode XY
- **Die Interessantheit**
  - das Thema/der Gegenstand/die Frage ist interessant, weil...

# Fragen besprechen

Warum die Nutzung von Windenergieanlagen als ein Musterbeispiel für sozial-ökologische Transformation in Ost-Österreich betrachtet werden muss

Hypothese: Einrichtungen wie der Windpark Weiden können die Reputation von Windenergieanlagen in der Bevölkerung fördern und so zu einem ökologisch nachhaltigen und gezielten Ausbau von erneuerbaren Energien beitragen.

Ziel dieser Forschung ist herauszufinden, inwiefern sich die Erzeugung von Biomasse in weiterer Zukunft entwickelt. Daher lautet die Forschungsfrage dieser Arbeit wie folgt: „Welche Effekte erzielt Biomasse hinsichtlich erneuerbarer Energie?“

Ziel der Forschungsarbeit ist es, jene Kritik zu hinterfragen und anhand eines Beispiels Einblick in die technischen Gegebenheiten und wirtschaftlichen Abläufe zu bekommen, um eine objektive Urteilsbildung zu ermöglichen.

Inwieweit ist die Kritik an Biomasseheizkraftwerken gerechtfertigt und welche Maßnahmen steigern die Effizienz und Nachhaltigkeit dieser?

Welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich für den Weinanbau im Burgenland durch die durch den Klimawandel hervorgerufenen klimatischen Veränderungen?

Generell wird das Pendeln in der folgenden Arbeit aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden. Soziale, politische, historische und ökonomische Aspekte sollen auf ihren Einfluss auf das Pendelverhalten im Burgenland, speziell im Norden, untersucht und dargelegt werden.

Windenergie

Biomasse

Weinanbau

Mobilität

Energie

Themen

Nachhaltigkeit

Tourismus

Recycling

Green Meeting

Produktion Zotter

Wandertourismus

Weintourismus

Wie rentabel ist PET – Recycling für die österreichische Umwelt und Wirtschaft?

- Welche Ziele und Interessen verfolgt die Kongresskultur Bregenz GmbH durch die Abhaltung von Green Meetings und Green Events neben der Nachhaltigkeit?

- Welche konkreten Auswirkungen hat ein Green Meeting im Gegensatz zu einem „normalen“ Meeting? (Wie viel weniger Müll, Wasser, Energie, ... wird verschwendet/verbraucht)?

- Welche Nachhaltigkeitskriterien gibt es und wie werden diese von Zotter umgesetzt?

- Welche Nachhaltigkeitskonzepte hat Zotter und entsprechen diese den Nachhaltigkeitskriterien?

- Wie nachhaltig produziert Zotter wirklich? – Vergleich mit den Nachhaltigkeitskriterien und der Umsetzung derer von Zotter

Welche Strategien werden in Vorarlberg angewendet, um ein breites Spektrum an Wandertouristen anzusprechen und welche Maßnahmen werden zur Gewährleistung des Konzeptes der Nachhaltigkeit initiiert?

Welche Zielgruppen sprechen den harten und den sanften Tourismus am Neusiedler See an und warum wurde diese Destination gewählt?



# Fragen besprechen



# Nächste Schritte

1. Fortführung Ihrer Projekte (Dateien senden wir Ihnen zu)
2. Entwicklung eines Exkursionsbausteins (vgl. Dokument vom 17.12.2020)
  - Inhalte



- Terminierung im direkten Kontakt mit uns und via Moodle

Slot/Datum	16.9.	17.9.	18.9.
8:00 - 12:00	Energie: Biomassenheizkraftwerk in Gaißhorn am See; Gruppe Grimas/Kogler/Bruckner		
12:00 - 13:00	<i>Mittag / Transfer</i>	<i>Mittag / Transfer</i>	<i>Mittag / Transfer</i>
14:00 - 18:00			
18:00 - 19:00	<i>Abendessen</i>	<i>Abendessen</i>	<i>Rückfahrt</i>
19:00 - 20:00	Nach- und Vorbesprechung	Nach- und Vorbesprechung	

3. Vorbesprechung am XY